

Energiekosten

Steuern sparen mit Photovoltaikanlage

Die Energiekosten schießen momentan durch die Decke. Viele Unternehmer sind mit massiv angestiegenen Vorschreibungen für Stromkosten konfrontiert. Ein Ende der Energiekrise ist noch nicht in Sicht. Dementsprechend schwierig gestaltet sich die Kalkulation der Preise für das kommende Jahr.

Abhilfe kann in diesem Zusammenhang die Anschaffung einer Photovoltaikanlage schaffen. Mit einer Photovoltaikanlage können die Stromkosten wesentlich gesenkt werden und bleiben in einem kalkulierbaren Rahmen. Darüber hinaus gibt es bei einer Anschaffung im Jahr 2023 gleich zwei steuerliche Vorteile, die Unternehmer zeitgleich in Anspruch nehmen können.

Einerseits kann die degressive Abschreibung (steuerliche Absetzung von bis zu 30% der Kosten) im Jahr der Anschaffung geltend gemacht werden. Andererseits kann der Investitionsfreibetrag für ökologische Investitionen in Höhe von 15% der Kosten in Anspruch genommen werden. Bei einer Anschaffung der Photovoltaikanlage in der ersten Jahreshälfte können dementsprechend 45% der Kosten bereits im Jahr 2023 von der Steuer abgesetzt werden!

Darüber hinaus wird die Anschaffung von Photovoltaikanlagen seit Jahren gefördert. Sowohl für den betrieblichen als auch den privaten Bereich gibt es immer wieder lukrative Förderungen. Die Anschaffung



Steuerberater Mag. Kandlhofer

einer Photovoltaikanlage im privaten Bereich ist darüber hinaus durch eine Gesetzesänderung noch attraktiver geworden. Privatpersonen können seit Juli 2022 bis zu 12.500 kWh jährlich an elektrischer Energie aus Photovoltaikanlagen steuerfrei einspeisen. Die Photovoltaikanlage darf dabei aber höchstens eine Engpassleistung von maximal 25 kW haben. Bei größeren Anlagen empfiehlt es sich zudem auf die Kleinunternehmerregelung zu verzichten und die 20% Umsatzsteuer aus dem Einkauf zurückzuholen.

Egal, ob im betrieblichen oder im privaten Bereich, die Anschaffung einer Photovoltaikanlage ist aktuell jedenfalls eine Überlegung wert.

KAPAS Steuerberatung GmbH

Tel.: 03172/37 80-0

E-Mail: office@kapas.at

www.kapas.at ■

